



## Aktuelles vom Kompetenznetzwerk „Bioenergie-Hessen“

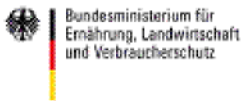
Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Infobrief möchten wir Sie über aktuelle Fragen aus dem Bereich der Bioenergie in Hessen informieren. Erstellt wird der Infobrief von der „Bioenergie-Hessen“.

Neben dem federführenden **Witzenhausen-Institut** sind in diesem Netzwerk noch das **Kompetenzzentrum HessenRohstoffe e. V. (HeRo)**, der **Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)**, die **Erzeugergemeinschaft nachwachsende Rohstoffe w. V. (EZG-nawaro)** und der **Maschinenring-Hessen (MR-Hessen)** engagiert.

Weitere Informationen über die, für Sie überwiegend kostenfreien, Aktivitäten der Beratungsgruppe finden sie auf der Regionalseite des [www.bioenergie-portal.info](http://www.bioenergie-portal.info)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Bioenergie Hessen jetzt auch auf Facebook

Mit Hilfe neuer Medien neue Zielgruppen erreichen und das Thema Bioenergie noch weiter in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Das ist das Ziel. Daher ist die Bioenergie Hessen seit Anfang 2012 auch mit einem eigenem Eintrag auf Facebook vertreten, den es jetzt auszubauen gilt.

Besuchen Sie uns einfach und schauen sich um.



<http://www.facebook.com/pages/Bioenergie-Hessen/341538529204627>



c/o Witzenhausen-Institut GmbH

Werner-Eisenberg-Weg 1; 37214 Witzenhausen

Tel.: 05542/9380-14; Fax: 05542/9380-77

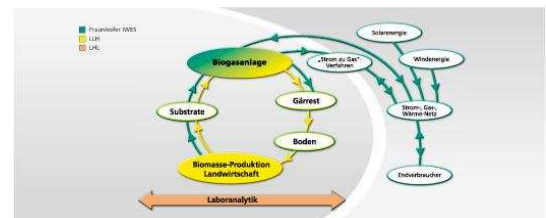
E-Mail: [info@witzenhausen-institut.de](mailto:info@witzenhausen-institut.de); Internet: [www.bioenergie-portal.info](http://www.bioenergie-portal.info)



## Hessisches Biogas-Forschungszentrum nimmt seine Arbeit auf

Der Erzeugung von Bioenergie aus nachwachsenden Rohstoffen kommt in Zukunft eine immer größere Bedeutung zu. Eine Ressource, mit der als Baustein einer effektiven Energieversorgung mit regenerativen Energien verantwortungsvoll umgegangen werden muss. Es gilt Nutzungskonzepte zu erarbeiten, die zum einen auf die optimale und höchsten Effizienz der Biomasse abzielen, gleichzeitig aber auch ökologische und soziale Aspekte (Stichwort „Teller-Tank“) berücksichtigen.

Daher kooperieren seit 2011 der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) sowie das Fraunhofer IWES im Hessisches Biogas-Forschungszentrum (HBFZ). Die Forschung findet auf dem Landwirtschaftszentrum Eichhof statt.



An diesem Standort hat das Fraunhofer IWES ein Experimentierzentrum für Bioenergie-Systemtechnik eingerichtet, der LHL hat dort einen eigenen Laborstandort.

Durch die enge Verknüpfung der drei Partner am Eichhof und der Schaffung von Synergieeffekte durch die Ausnutzung der jeweiligen Kernkompetenzen wird die Energieerzeugung aus Biogas in ihrer ganzen Bandbreite erforscht und zukunftsfähig für die Praxis aufbereitet.

Mehr Informationen: <http://www.iwes.fraunhofer.de/de/labore/hbfz.html>

## Jahrgang 13 des Beruflichen Gymnasiums Witzenhausen erarbeitete das Thema Biogasproduktion in der Region

Schülerinnen und Schüler der Fachrichtung Biologietechnik haben sich im Rahmen eines mehrwöchigen Projektes eingehend mit dem Thema Biogas auseinandergesetzt. Ihre Aufgabe bestand darin, einen Film über eine Biogasanlage in der Region zu erstellen.

Zu berücksichtigen waren hierbei die Aspekte Rohstoffe, Ökologie, Verfahrenstechnik und Anlagentechnik, Gärsteuerung sowie ökonomische und rechtliche Aspekte. Zudem wurde mit diesem Thema eine Brücke zu der aktuellen energiepolitischen Zielsetzung der Landesregierung geschlagen.



Die Projektgruppe Bioenergie Hessen unterstützte dieses Vorhaben durch Informationsvermittlung, Exkursionen sowie der Vermittlung von Kontakten.



Das gelungene Ergebnis präsentierten die Schülerinnen und Schüler im Dezember der Öffentlichkeit in Form von vier Kurzfilmen nach und nach auch auf YouTube veröffentlicht werden (<http://www.youtube.com/watch?v=RONEzuRN824>)

## Veranstaltungsvorschau

03. März 2012 in Alsfeld-Eudorf

### Wildschäden und Energiepflanzenanbau



In den letzten Jahren hat der Anteil ackerbaulich genutzter Flächen für Energiepflanzenanbau stetig zugenommen. Einen besonderen Stellenwert hat der sog. Energiemais zum Einsatz in Vergärungsanlagen bekommen. Damit einher gehen immer häufiger Konflikte mit den unterschiedlichen Raumansprüchen an die Landschaft. Neben Kritik z.B. im Hinblick auf Landschaftsbild und Naturschutz befürchtet die Jägerschaft zunehmend Einflüsse auf Wildtierlebens-

räume, Wildhege und Jagd sowie vermehrt Wildschäden.

Im Rahmen der Tagung sollen diese Konfliktpotenziale von verschiedenen Seiten beleuchtet und über mögliche Lösungsansätze diskutiert werden.

Weitere Informationen: <http://www.bioenergie-portal.info/hessen/veranstaltungen/>



c/o Witzenhausen-Institut GmbH

Werner-Eisenberg-Weg 1; 37214 Witzenhausen

Tel.: 05542/9380-14; Fax: 05542/9380-77

E-Mail: [info@witzenhausen-institut.de](mailto:info@witzenhausen-institut.de); Internet: [www.bioenergie-portal.info](http://www.bioenergie-portal.info)

06. März 2012 im Kulturforum Wiesbaden

## Innovative Nahwärmekonzepte für hessische Dörfer und Städte

Seit jeher ist Brennholz ein wichtiger Rohstoff für die Wärmeherzeugung. In den vergangenen Jahren wurde die Energieerzeugung durch Biomasse mit Hilfe innovativer verschiedene Nutzungskonzepte weiterentwickelt und modernisiert. In Hessen macht die Wärmeherzeugung durch Bioenergie aktuell rund die Hälfte der erneuerbaren Energieerzeugung aus.

An vielen Orten wird über die Errichtung von Nahwärmenetzen auf Basis von Bioenergie nachgedacht. Ein interessantes und bereits umgesetztes Vorhaben ist die Wärmeversorgung des Zehntenhofs in Wiesbaden.



An diesem und anderen praktischen Beispielen werden Erfolge, aber auch Herausforderungen der zentralen Wärmeversorgung mit Bioenergie vorgestellt und diskutiert.

Aktuelle Ergebnisse aus der Begleitforschung sowie ein Besuch der Heizzentrale des Wohnparks Zehntenhof runden die Informationen ab.

Um über netzgebundene Wärmeversorgung aus Bioenergie zu diskutieren, sind zu dieser Veranstaltung vor allem Kommunalvertreter, Investoren, Planer und Mitarbeiter von Fachbehörden, aber auch alle anderen am Thema Interessierten eingeladen.

Weitere Informationen: <http://www.bioenergie-portal.info/hessen/veranstaltungen/>

